



Universität Potsdam

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler¹. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 20.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat ca. 2.750 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät, Professur Öffentlicher Sektor, Finanz- und Sozialpolitik** ist möglichst zum 01.01.2019 eine Stelle als

Akademischer Mitarbeiter¹ **Kenn-Nr. 284/2018**

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 26,67 Stunden befristet für 3 Jahre zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-Länder. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Es besteht die Möglichkeit zur Promotion.

Ihre Aufgaben:

- eigenständige Forschung im Rahmen einer Promotion in einem Forschungsgebiet der Professur
- Betreuung von Studierenden in Übungen und bei Seminar- und Abschlussarbeiten
- Lehraufgaben

Wir bieten:

- ein kollegiales und freundliches Arbeitsklima
- eine aktive und intensive Betreuung der Promotion
- sehr gute Rahmenbedingungen in Forschung und Lehre
- ein modern ausgestatteter Arbeitsplatz

Einstellungsvoraussetzungen:

- überdurchschnittlicher wissenschaftlicher Hochschulabschluss in Volkswirtschaftslehre oder einem vergleichbaren Studiengang mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (d/m/w).

- Begeisterung für wirtschaftswissenschaftliche Fragen, insb. auf einem der Gebiete Finanzwissenschaft, Stadt- und Regionalökonomie, Sozialpolitik, politische Ökonomie
- sehr gute Kenntnisse in Mikroökonomie und quantitativen Methoden
- ein hohes Maß an Eigeninitiative sowie eine sehr zuverlässige und gewissenhafte Arbeitsweise
- Kenntnisse in gängiger Anwendungssoftware
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Für Fragen und weitere Informationen steht Ihnen Prof. Dr. Rainald Borck (Tel. 0331-977-3393) gern zur Verfügung.

Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung. Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber¹ bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Das Lehrdeputat richtet sich nach den jeweils gültigen Vorgaben der Lehrverpflichtungsverordnung (LehrVV) des Landes Brandenburg sowie der vom Senat der Universität Potsdam beschlossenen Bandbreitenregelung:

http://www.uni-potsdam.de/fileadmin01/projects/verwaltung/docs/Dezernat3/Merkblatt_LehrVV.pdf

Für diese Stelle erfolgt die Zuordnung zur Gruppe akademischer Mitarbeiter¹ ‚mit Qualifizierungsmöglichkeit‘.

Bewerbungen sind bis zum 01.10.2018 unter Angabe der Kenn-Nr. 284/2018 mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen an Universität Potsdam, Professur für Öffentlicher Sektor, Finanz- und Sozialpolitik, Herrn Prof. Dr. Rainald Borck, August-Bebel-Str. 89, 14482 Potsdam, bevorzugt per E-Mail an rainald.borck@uni-potsdam.de zu richten.

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.

Potsdam, 11.09.2018